

Projektbeschreibung

Das Projekt „PERMA. Kultur. Arbeit.“ ist ein gefördertes Projekt im Programm *BIWAQ – Bildung Wirtschaft Arbeit im Quartier*. BIWAQ fördert die Integration in Arbeit, dient der Stärkung der lokalen Wirtschaft und wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie den europäischen Sozialfond gefördert.

Träger des Projektes ist die Stadt Forst (Lausitz), Teilprojektpartner sind die BQS GmbH Döbern sowie der Kompetenzzentrum Forst (Lausitz) e.V..

Das Projekt soll die nachhaltige Integration (Langzeit)arbeitsloser Menschen in den Arbeitsmarkt unterstützen. Hier geht es besonders um:

- die Stärkung der langfristigen Beschäftigungsfähigkeit
- die Identifikation von arbeitslosen Menschen mit „ihrer“ Stadt
- Aktivierung und längerfristige Begleitung von Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen in Beschäftigung und Arbeit
- Stärkung der physischen und psychischen Konstitution, der Motivation und der Selbstwirksamkeitserfahrungen von Teilnehmenden
- Stärkung von Peer-to-Peer-Ansätzen.

Dabei ist eine synergetische Verzahnung der Projektmaßnahmen mit den bestehenden Instrumenten des Jobcenters und Transfer der Projektergebnisse in Regelstrukturen verbunden.

Bzgl. der lokalen Wirtschaft und der Stadtentwicklung soll das einen Beitrag leisten für:

- die Verbesserung des Standortimages sowohl nach Innen (Infos über Angebote, Dienstleistungen, Produkte; Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebote) als auch nach Außen (Ansiedlung, Zuzug)
- die Stärkung der Zukunftsfähigkeit der ansässigen KMU
- die Stärkung der innerstädtischen Händler im Kontext der digitalen Marktentwicklungen
- die Unterstützung von Unternehmen bei Maßnahmen der Fachkräftesicherung.

Übergreifend gilt es, die Forster Innenstadt weiterhin als Multifunktionales Zentrum zu entwickeln, Leerstand zu reduzieren sowie ein gemeinsames Agieren von Wirtschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft (Vereine, Initiativen, Bürger/innen) zu unterstützen.

Dabei ist das Thema Permakultur in unseren ländlichen Regionen zwar ein eher neuer bzw. unbekannter Begriff, der Gedanke dahinter jedoch tief verankert und keineswegs neu. Die nachhaltige Bewirtschaftung von Flächen und Grünanlagen sowie die gemeinschaftliche Verwertung von Lebensmitteln bieten praktische Ansätze zur Förderung der Arbeitsfähigkeit von langzeitarbeitslosen Menschen. Gleichzeitig fördern die Begegnung und das gemeinsame Agieren im naturnahen Bereich die Gemeinschaft.

www.forst-biwaq.de

Das Projekt „PERMA. Kultur. Arbeit“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:

Um die Ziele zu erreichen, werden:

- a) nach Ansätzen aus der Permakultur ein Garten-Stadtteiltreff im Quartier als niederschwelliges Angebot für die Zielgruppe(n) aufgebaut und etabliert,
- b) Angebote initiiert, um Menschen mit multiplen Hemmnissen ein stufenweises, flexibles und individuelles Training für einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen
- c) gemeinsam mit dem Gewerbeverein Forst Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft umgesetzt.

Projektlaufzeit: 01.08.2023 – 30.06.2026

Kontakt:

Florian Müller
Stadt Forst (Lausitz)
Wirtschaftsförderung
Lindenstraße 10 – 12, 03149 Forst (Lausitz)
Tel: 03562 989 101
Mail: f.mueller@forst-lausitz.de

Manuela Kohlbacher
Kompetenzzentrum Forst (Lausitz) e.V.
Gubener Straße 30a, 03149 Forst (Lausitz)
Tel: 03562 6986961
Mail: kohlbacher@kompetenz-forst.de

www.forst-biwaq.de

Das Projekt „PERMA. Kultur. Arbeit“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:

